

- oder auch der Wiederkehr der Geburts- und Todestage von Persönlichkeiten der Arbeiterbewegung des antifaschistischen Widerstandskampfes und des tschekistischen Kampfes

bieten vielfältige Möglichkeiten anspruchsvolle Maßnahmen zur Traditionspflege zu planen und in das aufeinander abgestimmte System von Erziehungsmaßnahmen einzuordnen. Dabei lassen wir uns stets davon leiten, daß es keine "abgearbeiteten" Themenstellungen gibt.

"Lebendige Pflege unserer Traditionen heißt deshalb vor allem, immer wieder ihre Elemente zu prüfen, zu vertiefen, zu bereichern und sich so deren gesamten Reichtum zu erschließen und die Vielfalt und Möglichkeiten der Traditionsarbeit noch effektiver für die kommunistische und tschekistische Erziehung unserer Genossinnen und Genossen, insbesondere der jungen Mitarbeiter zu nutzen."³⁵

Einen zentralen Platz in der Traditionspflege nimmt der Kampf um die Verleihung und die Arbeit mit einem revolutionären Ehrennamen ein.

Der Sinn des Kampfes um die Verleihung und Verteidigung eines revolutionären Ehrennamens besteht nicht in erster Linie darin, sich möglichst viel Wissen über den Lebenslauf einer bestimmten Persönlichkeit anzueignen, sondern indem man sich tiefer mit dem Leben und dem Kampf eines Revolutionärs befaßt, insbesondere herauszuarbeiten, wie er sich in der jeweils konkreten historischen Situation verhalten und bewährt hat, welche Bedingungen es waren, unter denen sich ganz bestimmte Charaktereigenschaften ausprägten und festigten, woraus er seinen Mut und seine Standhaftigkeit schöpfte, wie es ihm gelang, sich in

³⁵⁾ Genosse Generalmajor Zukunft, Vortrag an der BPS Hessenwinkel vom 10.02.88, S. 11